

Vormerkantrag

für betreutes Wohnen städtische Wohnung oder Sozialwohnung
ab 60. Lebensjahr

Daten zum Antragsteller/in (Nr. 1)

Name	Vorname	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit

Anschrift

Straße , Hausnummer	PLZ	Wohnort

Telefon

E-Mail

--	--

Daten zu Haushaltsangehörigen

	Name, Vorname	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit
Nr. 2			
Nr. 3			
Nr. 4			
Nr. 5			
Nr. 6			
Nr. 7			

Haustiere ja welche? _____ nein

Liegen körperliche, geistige oder seelische Behinderungen vor? ja nein

Ja, welche Behinderung liegt vor:	Schwerbeh.-ausweis	Grad der Behinderung
Nr. <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	%
Nr. <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	%
Nr. <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	%

Auf behindertengerechte / barrierefreie Wohnung angewiesen? ja nein

Ausschließlich: ebenerdige Wohnung Aufzug

Grund für den Wohnungsbedarf

Kündigung zum _____ Räumungsklage zum _____

Sonstige Gründe:

Aktuelle Wohnung

_____ Zimmer _____ m² _____ € Kaltmiete

Gesuchte Wohnung

_____ Zimmer _____ m² _____ € Kaltmiete (maximal)

Haushaltseinkommen in € / Monat

Nr.	Einkünfte netto	ALG I + II	Unterhalt	Rente / Krankengeld	Kinder-geld	sonstiges
1						
Summe						

Einkommen gesamt: _____ €

Beruf Antragsteller/in:

Arbeitgeber:

Beruf Haushaltsangehörige/r Nr. _____ :

Arbeitgeber:

Liegt ein Wohnberechtigungsschein vor? Ja nein beantragt am: _____

Hinweise:

- Veränderungen in den persönlichen oder wirtschaftlichen Verhältnissen sind der Wohnungs- und Gebäudeverwaltung mitzuteilen.
- Erfolgt seit mehr als einem Jahr keine Vorsprache bei der Wohnungs- und Gebäudeverwaltung, wird davon ausgegangen, dass kein weiterer Wohnungsbedarf besteht.
- Bei Absage eines Wohnungsangebots ohne triftige Gründe, sowie bei unentschuldigtem Nichterscheinen wird davon ausgegangen, dass kein weiterer Wohnungsbedarf besteht. Nach dreimaliger Absage eines Wohnungsangebots ohne triftige Gründe wird der Antrag gelöscht.
- Bei Umzug in eine andere Wohnung wird davon ausgegangen, dass der Vormerkantrag gelöscht werden kann.
- Antragsteller mit gültigem Wohnberechtigungsschein werden bei Wohnungsvergaben bevorzugt berücksichtigt.
- Tiere, durch welche Hausbewohner belästigt werden könnten, dürfen in den Wohnungen der Stadt Filderstadt grundsätzlich nicht gehalten werden.
- Die vorstehenden Daten werden unter Berücksichtigung der Datenschutzgrundverordnung verarbeitet.

Ich ermächtige die Stadt Filderstadt, meinen Namen, Anschrift, Telefonnummer sowie Anzahl der zu meinem Haushalt gehörenden Personen Vermietern mitzuteilen, die der Stadt Filderstadt eine Wohnung auf dem freien Wohnungsmarkt anbieten.

ja nein

Filderstadt, den _____